



Bericht Waypointer #5.2

12. - 14. September 2025

Veranstaltungsort

[Hotel Lindenhof, Hubmersberg \(Nähe Nürnberg\)](#)

MEET. GEMEINSAM IN SEE STECHEN

Vom 12. bis 14. September durften wir unser Waypointer-Wochenende im Hotel Lindenhof nahe Nürnberg verbringen. Es war gleichzeitig die Premiere unseres neuen Konzepts.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Hosts und Mentoren haben wir uns am ersten Abend in entspannter Runde zusammengesetzt. Gemeinsam mit den Teilnehmern entschieden wir uns, nur die Themenfelder zu vertiefen, die uns am meisten ansprechen. So fiel unsere Wahl auf Gesundheit, Politik und Wirtschaft.

DISCOVER. ORIENTIERUNGSSUCHE TRIFFT AUF ERFAHRUNG



Dr. med. Jan Gerges eröffnete den Bereich Gesundheit mit spannenden Einblicken in die Psychosomatik und zeigte anhand von Beispielen, wie erfüllend, aber auch herausfordernd

sein Beruf ist. Die vielen Fragen aus der Runde machten deutlich, wie interaktiv und nahbar dieser Beitrag war.

Das Gesellschaftsfeld Politik war mit Frank Heinrich (ehem. MdB) und Julian Heusel (aktiv in der Kommunalpolitik) exzellent vertreten und wir führten Gespräche über aktuelle gesellschaftliche und politische Fragen. Ihre Erfahrungen und Geschichten gaben uns wertvolle Perspektiven aus verschiedenen Ebenen.



Über den Gesellschaftsbereich Wirtschaft sprach **Simon Veigel**. Er begeisterte mit seiner Energie, Vision und dem Mut, Neues zu wagen – auch wenn noch nicht alles perfekt geplant ist. Sein Glaube spielte dabei eine große Rolle und machte seinen Beitrag besonders authentisch. Ergänzend dazu zeigte Julian Heusel praxisnah, wie aus einer Idee ein konkretes Projekt entstehen kann: Gemeinsam mit Teilnehmer Marlon diskutierten wir die Vision seines Start-ups, entwickelten Ideen weiter und spürten eine regelrechte Aufbruchsstimmung. Dieser Moment war ein echtes Highlight und steht sinnbildlich für den Waypointer-Spirit: Ermutigung, Tatendrang und gegenseitige Begeisterung.



Neben den thematischen Inputs blieb auch viel Raum für Gemeinschaft. Besonders prägend waren dabei die gemeinsamen Mahlzeiten. Die Gespräche an diesen Tischen hatten eine ganz eigene Tiefe. Dort entstand die besondere Verbindung von Waypointer: Mentoren und Hosts, die ihre Lebenserfahrungen und Weisheit so offen teilen, dass echte Nähe und lebendiger Austausch möglich werden.

Auch darüber hinaus nutzten wir die freie Zeit: Ob beim Sport am Morgen oder im Hotelpool – es ist jedes Mal erstaunlich, wie schnell echte Freundschaften entstehen können. Besonders intensiv waren die Abende und Zeit mit den Hosts, an denen wir in tiefergehende Gespräche eintauchten und über Themen sprachen, die uns bewegen und uns auch über das Wochenende hinaus begleiten werden.

WALK ON. MIT NEUEN EINSICHTEN UND PERSPEKTIVEN

„Ein Ort, an dem man sein kann, wie man ist – ein Zuhause für die, die danach suchen.“

Hier entsteht nicht nur eine Entwicklung zu Fachbereichen, sondern auch ehrliche und liebevolle Beziehungen, welche die Persönlichkeitsentwicklung und Perspektiven im Leben öffnen. Mentoren, die ein Herz für jeden haben und für die Leidenschaft selbst. Ein Punkt, an dem alte Wege enden und neue anfangen dürfen.“ Marlon Spinello, Teilnehmer



Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Wochenende möglich gemacht haben und mit uns diese besondere Atmosphäre geschaffen haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Waypointer-Wochenende – und hoffen, noch mehr junge Menschen in die Welt von Waypointer einzuladen und gemeinsam zu wachsen.